

DAS HEFT FÜR KLEINE SPARER

Sumsi.

Nr. 03/2026

BESUCH IM KRANKEN- HAUS

+ tolle
Knobel-
aufgaben
und Witze



112

**EINE WICHTIGE
NUMMER!**



Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.



Liebe Sumsi-Fans,

stellt euch vor, ich bin von der Schaukel gefallen. Autsch, kann ich da nur sagen! Meine Hand hat ganz schön weh getan. Zum Glück hat mich im Krankenhaus gleich eine sehr nette Ärztin untersucht. War ich erleichtert, als sie mir gesagt hat, dass meine Hand nicht gebrochen ist! Ich habe einen richtig professionellen Verband bekommen und durfte wieder nach Hause. Auf dem Weg nach draußen habe ich jemanden getroffen: Tanja die Teddybärin. Sie wohnt gerade mit ihrem Freund Anton auf der Kinderkrankenstation. Anton hatte hohes Fieber, aber zum Glück geht es ihm langsam wieder besser. Tanja hat mir erzählt, wie eine Kinderstation funktioniert. Außerdem habe ich herausgefunden, was in einer Notaufnahme passiert und wie man richtig Hilfe holt. Meine ganzen Entdeckungen habe ich natürlich wieder in meinem neuen Heft für euch gesammelt. Freut euch auf spannende Geschichten, tolle Knobelaufgaben und viele lustige Witze!

Viel Freude beim Lesen
und bleibt gesund!

Eure Sumsi



Gute Besserung!

Wie geht es Anton?

Zum Glück besser! Bei der Visite heute Morgen sagte sein Arzt, dass er bald nach Hause darf.

Was ist denn eine Visite?

Die Ärztinnen und Ärzte gehen von Zimmer zu Zimmer. Sie schauen nach, wie es den Kindern geht. Sie sprechen mit ihnen und entscheiden, wie die Behandlung weitergeht.

Was untersuchen sie dabei?

Manchmal messen sie Fieber, nehmen Blut ab oder hören den Bauch und das Herz der Kinder ab. All das hilft dabei, herauszufinden, was jemandem fehlt.



Warum gibt es eine Station nur für Kinder?

Kinder brauchen oft besondere Medikamente und Untersuchungen. Hier ist alles auf sie abgestimmt. Die Menschen, die Anton hier pflegen und behandeln, kennen sich besonders gut damit aus, wie man Kindern hilft. Sie sorgen dafür, dass er sich so wohl fühlt wie möglich.

Ist Besuch erlaubt?

Ja, der ist sogar sehr wichtig! Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde dürfen kommen und mit den Kindern sprechen und spielen. Das hilft beim Gesundwerden.

Danke, Tanja! Hoffentlich ist Anton bald wieder ganz gesund.

Teddybärin Tanja zeigt Sumsi die Kinderstation von Schlanders, wo sie zusammen mit dem kleinen Anton eine Woche verbracht hat.

IN DER NOT-AUFNAHME!

Ich habe im Krankenhaus drei neue Begriffe gelernt. Kennst du sie auch?
Verbinde!



1 So nennt man die Notaufnahme bei uns in Südtirol oft. Hierher kommst du, wenn du sofort Hilfe brauchst. Zum Beispiel nach einem Unfall oder bei starken Schmerzen.



2 Diese Menschen kommen dir mit dem Rettungswagen zur Hilfe, wenn du sie rufst. Sie versorgen ihnen anvertraute Personen auf dem Weg ins Krankenhaus.

Die gefährlichsten Fälle werden in der Notaufnahme immer zuerst versorgt.

3 So nennt man es, wenn Ärztinnen und Ärzte entscheiden, wer am dringendsten Hilfe braucht.

2

Brauchen oder wollen?

Sparbiene Sumsi erklärt den Unterschied.

Stell dir vor, du gehst mit deinen Eltern einkaufen. Auf der Liste stehen Turnschuhe für den Sportunterricht. Im Geschäft entdeckst du aber auch ein spannendes Comic. Deine Eltern kaufen für dich die Schuhe, das Comic aber nicht. Warum?

Du brauchst: Turnschuhe. Ohne sie wird der Sportunterricht schwierig.

Du willst: das Comic. Toll, aber nicht dringend nötig.

Beides ist in Ordnung! Doch wenn du den Unterschied kennst, kannst du besser entscheiden, wofür du dein Geld ausgibst.

B

Triage

A

Sanitäterinnen und Sanitäter

C

Erste Hilfe

Echt krank

Es ist viel zu heiß zum Gehen – ich leihe mir einfach einen von den Rollstühlen!

Das geht doch nicht, die sind nur für Kranke!

Wenn ich weiter latschen muss, werde ich auch krank! Läuft doch!

Pass auf, hier geht's bergab!

AAAAH!



BRANG!

Und so...

Wir können dir gerne einen Rollstuhl borgen!

Danke, das ist mir zu abgefahren!

Hi Hi
ENDE

JEDE SEKUNDE ZÄHLT



Die Notrufnummer lautet 112.



Der Anruf alarmiert Rettung, Feuerwehr oder Polizei.

Damit du dir die Nummer gut merken kannst, gibt es einen Trick: Ein Kind hat 1 Mund, 1 Nase und 2 Augen – das ergibt die Zahlenfolge 1-1-2.

Die Nummer 112 kannst du in Südtirol und in der ganzen EU anrufen.



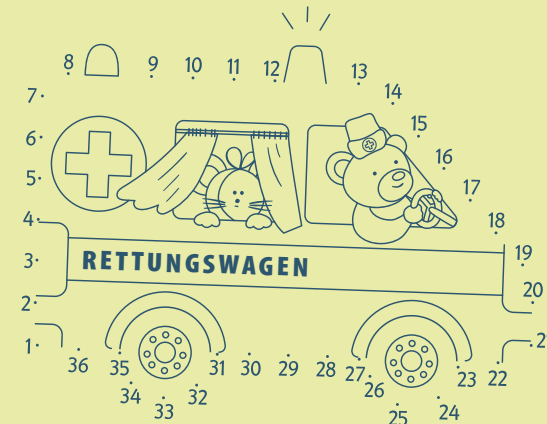
Rund um die Uhr hebt beim Anruf jemand ab. Diese Person wird dir möglichst schnell Hilfe schicken. Bleib ruhig und beantworte alle Fragen genau.



Damit du schnell Hilfe bekommst, sind die 5 Ws wichtig!

- WO** ist etwas passiert?
- WER** ruft an?
- WAS** ist passiert?
- WIE VIELE** Menschen brauchen Hilfe?
- WARTEN** auf Rückfragen! Hilfe ist unterwegs.

VERBINDE MIT DEM RICHTIGEN SCHATTEN!



Von Punkt zu Punkt

Verbinde die Zahlen!



WÖRTER-SUPPE

Findest du diese fünf Begriffe?

Pflaster • Arzt •
Notruf • Medikament •
Ambulanz

Y	D	O	A	M	B	U	L	A	N	Z
H	A	P	P	I	Q	I	F	T	G	M
G	R	Z	P	F	L	A	S	T	E	R
F	Z	U	G	F	U	W	Y	B	H	K
M	T	X	H	C	A	Q	O	U	Q	P
M	X	A	C	P	I	Y	J	Q	O	U
A	M	E	D	I	K	A	M	E	N	T
B	S	F	U	C	L	X	C	R	Q	M
N	Q	W	U	P	P	S	D	I	N	W
C	N	O	T	R	U	F	G	X	X	H
W	X	H	X	M	Q	O	R	X	Z	E

MALE
MICH
Aus!



WITZEKISTE

Was sagt Graf Dracula, wenn er bei seinem Zahnarzt im Behandlungsstuhl sitzt?
„Bitte nur anspitzen!“



Martin sagt zu seiner Mutter:
„Ich habe Bauchweh!“ Die Mutter: „Das kommt davon, dass du nichts im Bauch hast.“ Später sagt Onkel Otto: „Ich habe Kopfschmerzen!“ Darauf Martin: „Das kommt davon, dass du nichts im Kopf hast!“



Welche Vögel hören nicht gut? Die Tauben.



„Herr Doktor, wie komme ich am schnellsten ins Krankenhaus?“
„Stellen Sie sich einfach mitten auf die Straße!“



Anna und Carmen besuchen den Zoo. Beim Eisbären sagt Anna: „Geh nicht zu nah ran, sonst verkühlst du dich!“

www.raiffeisen.it/sumsi

Entdecke die fünf Unterschiede!



FINDE ZWEI GLEICHE PILLEN!



Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.